

Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

1. Allgemeine Angaben zur Gesellschaft

Firma: Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle
Sitz: Koblenz
Rechtsform: Eigenbetrieb

2. Allgemeine Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Für die Gliederung des Jahresabschlusses fanden die Formblätter der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Anwendung. Die Ausweisstetigkeit im Sinne des § 265 Abs. 1 HGB ist gegeben.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang dargestellt.

Ebenso werden im Anhang Vermerke über die Restlaufzeit von Forderungen und Verbindlichkeiten dargestellt.

3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (Nutzungsdauer von drei Jahren), bewertet.

Die Sachanlagen werden mit den Anschaffungskosten, bei abnutzbaren Vermögensgegenständen vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfolgt nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (von 2 bis 34 Jahren) unter Verwendung der linearen Methode. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von EUR 250,00 bis unter EUR 1.000,00 werden in einem Sammelposten zusammengefasst und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Der Abgang wird nach 5 Jahren unterstellt.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bzw. auf den niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Vorräte sind mit den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen vorgenommen worden. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen bewertet.

4. Angaben zur Bilanz

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage 1 zum Anhang). Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten unter EUR 250,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang behandelt.

a) Anlagevermögen

Sachanlagen

Abschreibungsübersicht Sachanlagen

Position	Abschreibungs- methode	Nutzungs- dauer	Abschreibungssatz
Außenanlagen und Gebäude	linear	Jahre 2 bis 34	3 % bis 50 %
technische Anlagen	linear	9 bis 10	10,00 % bis 11,11
Betriebsvorrichtungen	linear	6	%
Geschäftsausstattung	linear	5	14,29 %
Sammelposten	linear	5	20 %

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposition sowie die Zugänge, Abgänge und Zuschreibungen des Berichtsjahres ergeben sich aus dem Anlagegitter der Folgeseite.

Die nach § 25 unter Berücksichtigung der Formblätter 2 und 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung vorgeschriebene Gliederung zeigt folgendes Bild:

Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb hält folgende Anteile:

Name der Gesellschaft und Beteiligungshöhe	Gesellschaftskapital	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres
	EUR	EUR	EUR
<u>Anteile an verbundenen Unternehmen</u>			
Koblenz Touristik GmbH; Koblenz Beteiligungshöhe: 100,00 %	25.000,00	-525.179,14 (*)	6.850.494,09 (*)
<u>Beteiligungen</u>			
Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz Beteiligungshöhe: 15,339%	131.310.098,00	0,00(**)	247.075.968,41(**)

Die Bewertung des Anteilsbesitzes erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. ist mit dem anteiligen Nennbetrag des von der Gesellschaft ausgewiesenen Nennkapital aktiviert.

(*) = Grundlage für die Angaben ist der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020.

(**)= Jahresüberschuss 2020. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages weist die Energieversorgung Mittelrhein AG einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 0 aus.

b) Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: (EUR 10.068.345,55)

Die Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennbeträgen angesetzt; angemessene Wertberichtigungen sind dargestellt. Zur Deckung des Zinsverlustes und des allgemeinen Kreditrisikos wurden bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Pauschalwertberichtigungen mit 2,00 % der ausfallgefährdeten Forderungen abgesetzt:

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (EUR 10.730,34)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 10.730,34

- Forderungen gegen verbundene Unternehmen (EUR 16.568,72)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 16.568,72

- Forderungen gegen den Einrichtungsträger (EUR 6.139.796,54)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 6.139.796,54

- Sonstige Vermögensgegenstände EUR (3.901.258,95)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 3.901.258,95

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (EUR 66.785,62)

Der Bestand an liquiden Mitteln wird mit Nominalwerten angesetzt.

c) Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 01.01.2020	Abgang	Zuführung	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	2.100.000,00	0,00	0,00	2.100.000,00
Allgemeine Rücklage	35.588.302,53	0,00	0,00	35.588.302,53
Verlust-/ Gewinnvortrag	-24.607,00	0,00	2.291.631,47	2.267.024,47
Jahresgewinn/Verlust (-)	2.291.631,47	-2.291.631,47	1.069.961,82	1.069.961,82
	39.955.327,00	-2.291.631,47	3.361.593,29	41.025.288,82

d) Rückstellungen

Steuerrückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2020	Inanspruch- nahme/ Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
a) Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer	46.396,00	26.754,00 (A) 737,00	0,00	18.905,00
b) Grunderwerbssteuer	158.335,00	158.335,00	0,00	0,00
c) Kapitalertragssteuer	552.731,83	552.731,83	400.117,00	400.117,00
	757.462,83	738.557,83	400.117,00	419.022,00

Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01.2020	Inanspruch- nahme/ Auflösung (A)	Zuführung	Stand 31.12.2020
	EUR	EUR	EUR	
a) Rückstellung für Über- stunden, Urlaub und Per- sonal	9.486,99	9.486,99	9.226,73	9.226,73
b) Externe Abschlusskosten (Prüfung und Steuerde- klaration)	3.500,00	2.000,00	4.290,00	5.790,00
c) Aufbewahrung Geschäftsunterlagen	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00
d) Ausstehende Rechnungen	12.000,00	5.000,00 (A) 3.500,00	35.010,94	38.510,94
e) Instandhaltung	1.330,00	1.330,00	0,00	0,00
	31.316,99	21.316,99	48.527,67	58.527,67

e) Verbindlichkeiten

Betrag und Laufzeit Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.578.288,19	797.882,34	28.780.405,85	25.980.957,77
<i>Vorjahr</i>	<i>30.200.083,25</i>	<i>778.609,53</i>	<i>29.421.473,72</i>	<i>26.717.776,66</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.297,91	20.297,91	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>62.993,41</i>	<i>62.993,41</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.781.662,95	752.946,14	16.028.716,81	13.628.716,81
<i>Vorjahr</i>	<i>17.732.863,11</i>	<i>1.104.146,30</i>	<i>16.628.716,81</i>	<i>14.228.716,81</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungsträger	4.434.201,98	144.042,95	4.290.159,03	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>4.524.695,90</i>	<i>90.493,92</i>	<i>4.434.201,98</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Verbindlichkeiten	8.495,88	8.495,88	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>17.701,70</i>	<i>17.701,70</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Gesamt	50.822.946,91	1.723.665,22	49.099.281,69	39.609.674,58
<i>Vorjahr</i>	<i>52.538.337,37</i>	<i>2.053.944,86</i>	<i>50.484.392,51</i>	<i>40.946.493,47</i>

f) Latente Steuern

Aktive latente Steuern auf zeitliche Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzwerten werden nicht gebildet. Der Steuersatz zur Berechnung der latenten Steuern liegt bei 30,00 %.

5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

a) Zusammensetzung Umsatzerlöse (§ 285 Nr. 4 HGB)

	<u>2020</u> EUR	<u>2019</u> EUR
<i>Mieten und Pachten</i>	256.568,72	346.472,15
<i>Personalüberlassung</i>	<u>183.326,16</u>	<u>175.801,10</u>
<i>Sonstiges</i>		
	<u>439.894,88</u>	<u>522.273,25</u>

Die Umsatzerlöse werden in der Region Koblenz erzielt.

b) Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Bedeutung (§ 285 Nr. 31 HGB)

Die entstehenden Verluste der Koblenz-Touristik GmbH bei Dienstleistungen von Allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) werden durch echte Betriebsmittelzuschüsse im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung unter Einbeziehung des Eigenbetriebes Rhein-Mosel-Halle, von der Stadt Koblenz ausgeglichen. Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2020 EUR 3.302.506,93 als Betriebsmittelzuschüsse erfasst.

c) Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind mit EUR 18.279,25 periodenfremde Erträge aus Versicherungsleistungen aus dem Jahr 2019 sowie die Schlussabrechnung der Nebenkosten mit der Bundesanstalt für Immobilien aus dem Jahr 2018 enthalten. Hierfür wurde im Jahr 2018 eine Rückstellung über EUR 3.500 gebildet, die entsprechend aufgelöst wurde.

d) In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 48.554,52 enthalten. Hierin enthalten sind Beratungsleistungen für die Betriebsprüfung 2013-2017 in Höhe von EUR 42.641,09 enthalten, für die keine Rückstellung gebildet werden darf. Der übrige Betrag in Höhe von EUR 5.913,43 betrifft Rechnungen aus Vorjahren, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bzw. für die die gebildete Rückstellung nicht ausreichend war.

6. Sonstige Angaben

Die am 31. Dezember 2020 bestehenden sonstigen finanziellen Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3a HGB ergeben sich aus folgenden Rechtsverhältnissen:

	<u>Gesamt</u> EUR	<u>Fällig 2021</u> EUR	<u>Fällig 2022- 2025</u> EUR	<u>Fällig ab 2026</u> EUR
Mietverträge	5.228.098	261.405	1.045.618	3.921.075
Sonstige	342.000	57.000	228.000	57.000
	<u>5.570.098</u>	<u>318.405</u>	<u>1.273.618</u>	<u>3.978.075</u>

Die Mietverträge gegenüber der Bundesanstalt für Immobilien haben eine Laufzeit bis 2040. Die finanziellen Verpflichtungen bis zum Ende der Laufzeit betragen EUR. 5.228.098. Mit der Koblenz-Touristik GmbH wurde ein Dienstleistungsvertrag für die Erbringung kaufmännischer Leistungen, Liegenschaftsverwaltungen abgeschlossen. Dieser wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen. Berücksichtigt wurden hier finanzielle Verpflichtungen bis 2026 in Höhe von insgesamt EUR 342.000.

A. Leitungsorgane

- a) Oberbürgermeister: Herr David Langner
- b) Werkleitung: Herr Claus Hoffmann
- Herr Jochen Benekenstein-Schultheiß
(stellv. Werkleiter)

- c) Werkausschuss: Vorsitzender:
Herr David Langner

Mitglieder:

Stellvertreter:

Hans-Peter Ackermann
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Uwe Diederichs-Seidel
Politikwissenschaftler

Ulrike Bourry
Dipl.-Sozialarbeiterin

Carl-Bernhard von Heusinger
Rechtsanwalt

Lena Etzkorn
Studentin (VWL),
Werkstudentin (Projektkoordination)

Frank Ortmann
keine Angabe

Detlef Knopp
Kulturdezernent a.D.

Dr. Carolin Schmidt-Wygasch
Geographin

Laura Martin Martorell
Publizistin

Marina Khan
Zahnärztin

Ralf Beaujean
Gastronom / Hotelier

Rolf Bayer
Selbstständig

Mark Scherhag (bis 17.12.2020)
Selbständig

Manfred Diehl (bis 17.12.2020)
Bankkaufmann

Manfred Diehl (ab 18.12.2020)
Bankkaufmann

Mark Scherhag (ab 18.12.2020)
Selbständig

Karl-Heinz Rosenbaum
Rentner

Anna-Maria Schumann-Dreyer
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Monika Sauer
Lehrerin

Peter Balmes
Technischer Regierungsamtsrat a.D.

Mitglieder:

Manfred Bastian
Rentner

Marion Mühlbauer
Arzthelferin

Fritz Naumann
Verwaltungsangestellter

Karl-Ludwig Weber
Kameramann, Producer, Rentner

Christian Altmaier
Bankkaufmann

Birgit Hoernchen
Betriebswirtin

Kevin Wilhelm
Student

Dr. Wilfried Schmidt-Busemann
Diplom-Kaufmann

Stellvertreter:

Martin Schlüter
Angestellter

Ute Wierschem
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Bruno Graeff
keine Angabe

Alexander Lust
Angestellter

Stefanie Both
Bilanzbuchhalterin

David Follmann
Dipl.-Betriebswirt

Brigitte Winkler
keine Angabe

Josef Scherkenbach (bis 02.09.2020)
Sozialversicherungsfachangestellter

Michael Vogt (ab 03.09.2020)
keine Angaben

Es wurden Sitzungsgelder in Höhe von EUR 900,00 ausgezahlt.

B. Belegschaft und Personalaufwand

Die Mitarbeiter sind zum 01.01.2018 auf die Stadt Koblenz übergegangen und werden per Personalgestellung an die Koblenz-Touristik GmbH weiterberechnet. Im Eigenbetrieb verbleibt lediglich die Werkleitung und ab dem 01.01.2019 noch die stellvertretende Werkleitung. Der Personalaufwand der Werkleitung ist im Eigenbetrieb zu 100 % darzustellen, die Weiterbelastung an die GmbH beträgt 80 %. Die stellvertretende Werkleitung ist ebenfalls zu 100 % im Personalaufwand des Eigenbetriebes darzustellen, hier erfolgt die Weiterbelastung an die GmbH zu 95 %. Die Weiterbelastung von Werkleitung und stellvertretender Werkleitung wird über Umsatzerlöse ausgewiesen.

Belegschaft

	2020	2019
Werkleiter	1	1
stellvertretende Werkleitung	1	1
	2	2

Personalaufwand

	2020	2019
	EUR	EUR
a) <u>Löhne und Gehälter</u> Verwaltungsangestellte	172.182,92	173.704,75
	172.182,92	173.704,75
b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u> davon für Altersversorgung: EUR 13.283,74 Gesetzliche Sozialabgaben Zusatzversorgungskasse	26.454,00 13.283,74 39.737,74	25.514,31 13.372,94 38.887,25
	211.920,66	212.592,00

Auf die Angaben der Gesamtbezüge der Werkleitung wird im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

C. Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde vom Abschlussprüfer ein Gesamthonorar in Höhe von EUR 2.790,00 (Vorjahr EUR 2.000,00) berechnet.

Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht 2019 wurde bereits auf das erstmalig im Dezember 2019 in China aufgetauchte neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 eingegangen. Besonders die Tourismus- und Veranstaltungsbranche sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe war bereits in 2020 hart getroffen. Auch im Jahr 2021 ist vorerst mit keiner Verbesserung der Situation zu rechnen.

Der Impfstart hat am 27.12.2020 begonnen. Laut dem Impfplan für Deutschland wird es mehrere Etappen geben, wer wann geimpft wird. Bis Sommer 2021 soll es ein Impfangebot für alle Erwachsenen geben (Quelle: Bundesministerium für Gesundheit). Durch verzögerte Impfstofflieferungen und Mutationen des Corona Virus ist allerdings mit weiteren Einschränkungen im öffentlichen Leben auch über den Sommer hinaus zu rechnen. Die Bundesregierung hat einen Stufenplan mit diversen Öffnungsschritten entwickelt. Maßgeblich für Lockerungen sind die sogenannten Inzidenzwerte pro 100.000 Einwohner in den einzelnen Landkreisen und Städten. Es ist allerdings davon auszugehen, dass es bis zur Öffnung aller wirtschaftlichen Zweige noch ein langer Weg sein wird. Ob und wie sich im Anschluss das allgemeine wirtschaftliche Leben entwickeln wird, bleibt abzuwarten. Der Eigenbetrieb Rhein-Mosel-Halle ist insoweit betroffen, als dass der Pachtanteil mit der Koblenz-Touristik GmbH rückläufig sein werden, da diese teilweise variabel anhand erzielter Einnahmen mit den Gastronomen und Veranstaltern ermittelt werden. Im Jahr 2020 kam es hier zu enormen Einbußen aufgrund abgesagter oder stornierter Veranstaltungen. Auch für 2021 ist diesbezüglich von einem Umsatzrückgang auszugehen.

Darüber hinaus ist mit einer Erhöhung der Ausgleichszahlung gem. Betrauungsakt zu rechnen. Die virusbedingten Leerstände in Rhein-Mosel-Halle und Schloß und schon erfolgten und noch zu befürchtenden Absagen von Veranstaltungen führen zu erheblichen Einnahmeverlusten und somit zu einer Erhöhung der zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit notwendigen Ausgleichszahlungen an die Koblenz-Touristik GmbH (DAWI-Zuschuss).

D. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Werkleitung schlägt vor, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.069.961,82 auf neue Rechnung vorzutragen.

Koblenz, den 15. April 2021

Claus Hoffmann

Werkleiter

Anlagegitter gem. § 284 Abs. 3 HGB i. V. m. § 25 EigAnVO (Formblätter 2 und 3 der EigAnVO) zum 31. Dezember 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			12	v.H.	v.H.		
																€	€
1																	
I. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken																	
Grundstücke	181.892,09	0,00	0,00	0,00	181.892,09	0,00	0,00	0,00	0,00	181.892,09	181.892,09	0,00	100,0				
Außenanlagen	2.354.309,02	0,00	0,00	0,00	2.354.309,02	719.369,02	52.161,00	0,00	771.530,02	1.582.779,00	1.634.940,00	2,2	67,2				
Gebäude	31.432.579,65	0,00	0,00	0,00	31.432.579,65	8.862.187,65	597.948,00	0,00	9.460.135,65	21.972.444,00	22.570.392,00	1,9	69,9				
	33.968.780,76	0,00	0,00	0,00	33.968.780,76	9.581.556,67	650.109,00	0,00	10.231.665,67	23.737.115,09	24.387.224,09	1,9	69,9				
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.343.014,75	0,00	0,00	0,00	6.343.014,75	1.612.494,75	213.195,00	0,00	1.825.689,75	4.517.325,00	4.730.520,00	3,4	71,2				
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	398.914,70	0,00	0,00	0,00	398.914,70	187.780,70	16.928,00	0,00	204.708,70	194.206,00	211.134,00	4,2	48,7				
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	24.283,75	104.132,48	0,00	0,00	128.416,23	0,00	0,00	0,00	0,00	128.416,23	24.283,75	0,0	100,0				
	40.734.993,96	104.132,48	0,00	0,00	40.839.126,44	11.381.832,12	880.232,00	0,00	12.262.064,12	28.577.062,32	29.353.161,84	2,2	70,0				
II. Finanzanlagen																	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.012.731,40	0,00	0,00	0,00	7.012.731,40	0,00	0,00	0,00	0,00	7.012.731,40	7.012.731,40	0,0	100,0				
2. Beteiligungen	46.600.851,51	0,00	0,00	0,00	46.600.851,51	0,00	0,00	0,00	0,00	46.600.851,51	46.600.851,51	0,0	100,0				
	53.613.582,91	0,00	0,00	0,00	53.613.582,91	0,00	0,00	0,00	0,00	53.613.582,91	53.613.582,91	0,0	100,0				
	94.348.576,87	104.132,48	0,00	0,00	94.452.709,35	11.381.832,12	880.232,00	0,00	12.262.064,12	82.190.645,23	82.966.744,75	0,9	87,0				